



<https://biz.li/2iwy>

WAS TUN NACH KÖRPERLICHER ODER SEXUELLER GEWALT?

Veröffentlicht am 10.11.2016 um 11:20 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am 25. November 2016 ist internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen. In Anlehnung daran wird es in Burgwedel am kommenden Mittwoch, 16. November 2016, einen Vortrag von Dr. med. Tanja Germerott, Oberärztin an der MHH, geben, die das Netzwerk ProBeweis in Burgwedel vorstellen wird. Der Fachvortrag findet um 17 Uhr im Amtshof, auf dem Amtshof 8 in Großburgwedel, statt. PD Dr. med. Germerott ist seit dem Projektstart an der Gestaltung und Umsetzung des Projektes beteiligt und aktuelle Leiterin des Projekts. Sie wird darauf eingehen, dass körperliche und sexuelle Gewalt sich nicht selten in der Partnerschaft, im Bekanntenkreis oder der Familie ereignet und es gerade in diesen Fällen für die Betroffenen sehr schwierig ist, sich sofort für eine Strafanzeige zu entscheiden. Häufig erfolgt eine Strafanzeige erst einige Zeit nach dem Ereignis. Eine zeitnahe Untersuchung zur Dokumentation von Verletzungen und zur Spurensicherung ist für ein späteres Strafverfahren jedoch von großer Bedeutung. In den Untersuchungsstellen des Netzwerkes ProBeweis wird Betroffenen von körperlicher oder sexueller Gewalt daher eine vertrauliche, kostenfreie und gerichtsverwertbare Untersuchung durch speziell geschulte Ärztinnen und Ärzte angeboten. Interessierte sind zu diesem kostenlosen Info-Abend herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht nötig.